

Meine Kita

01
19

Das didacta Magazin für die frühe Bildung

FEBRUAR / MÄRZ / APRIL 2019
22034 D 2,90€ / AT 3,20€



Runde Sache?

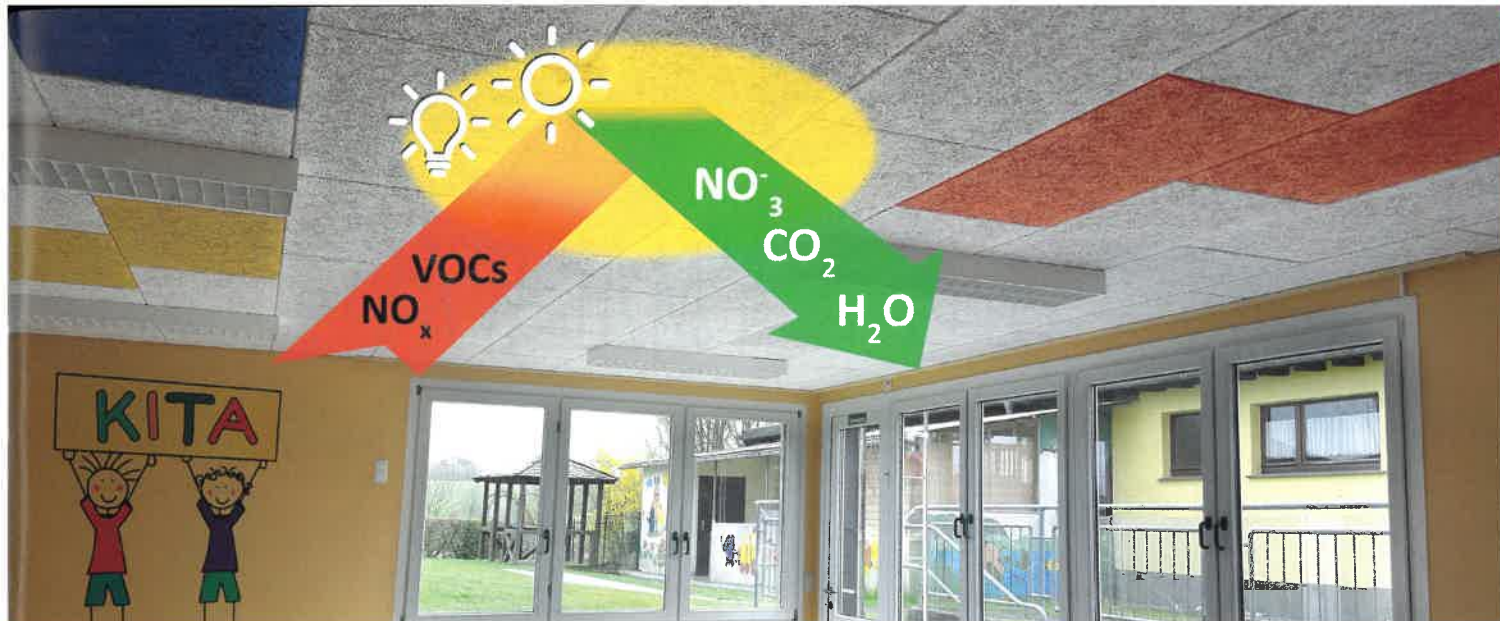
Das Ringen um Qualität
in Kitas

FÜR DIE PRAXIS
Malen mit
Apps

MEIN BERUF
Frühpädagogik auf
der didacta Messe

RATGEBER
Muttermilch
in der Kita

fruehe-bildung.online



Anzeige

Gesunde Raumluf in der Kita – geht uns alle an

Sie sind Erzieherin oder Erzieher? Sie sind auch, wenn das Wetter nicht mitspielt, viel drinnen? Wissen Sie, dass heute noch Möbel, Spielzeug und verbaute Materialien Schadstoffe in die Raumluf absondern? Was können Sie dagegen tun? Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und lesen Sie diesen Artikel.

Warum ist die Luftqualität in Räumen so wichtig?

Die amerikanische Environmental Protection Agency, eine unabhängige Behörde zum Umweltschutz und zum Schutz der menschlichen Gesundheit, hat festgestellt, dass im Inneren von Häusern oder Arbeitsstätten die Werte von bis zu zwölf organischen Schadstoffen fünf bis zehnmal höher sind, als im Freien – unabhängig davon, ob sich die Gebäude auf dem Land oder in der Stadt befinden. Eine französische Studie hat diese flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) in Schulen untersucht. Eine Stichprobe ergab, dass etwa 30 Prozent der Kinder höheren Werten, als von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgesehen, ausgesetzt waren.

Formaldehyd ist wohl einer der bekanntesten gesundheitsschädlichen Stoffe davon. Es wird hauptsächlich bei der Herstellung von industriellen Klebstoffen verwendet und war bis in die 1980er-Jahre in den meisten Spanplatten oder Möbeln aus Pressholz enthalten. Allerdings befindet es sich auch in Kleidung, Küchenutensilien oder Holzspielzeug. Durch langsame Ausdünstungen in die Raumluf kann es in die Atemwege gelangen und gilt deshalb als „wahrscheinlich gesundheitsgefährdend“.

Neben den VOCs sind momentan aber auch die Stickoxide (NO_x) in aller Munde, die durch Emissionen von Fahrzeugen oder Kohlekraftwerken in die Raumluf gelangen. Was die verschmutzte Luft im Freien angeht, unternehmen

Politik, Städte und Kommunen gerade größte Anstrengungen, um diese sauber zu halten.

Aber wer kümmert sich um die verschmutzte Luft im Kindergarten?

Ein Unternehmen aus der Vulkaneifel mit langjähriger Erfahrung in der Herstellung von Holzwolleplatten hat sich dieser Problematik angenommen.

Die Lösung heißt Photokatalyse. Seit seiner Entdeckung vor mehr als 40 Jahren hat sich dieses Verfahren zu einer weit verbreiteten Technologie entwickelt, um die Luft zu reinigen. Zum Einsatz kommen bereits photokatalytisch aktive Pflastersteine, Fahrbahndecken oder Dacheindeckungen.

„Zimmerdecken gehören zu den größten ungenutzten Flächen in einem Gebäude. Wieso lassen wir sie nicht für uns arbeiten und die Raumluf reinigen? Was draußen mit Straßen, Fassaden oder Dächern funktioniert, können auch unsere Akustikdecken im Innenbereich“, so Peter Graner, Geschäftsführer der Fibrolith Dämmstoffe GmbH.

Wie kann eine Decke die Schadstoffe in der Luft reinigen?

Mit der neuartigen Beschichtung „Pure Genius“ nutzt Fibrolith den natürlichen Effekt, mit Hilfe von Licht die Luft zu reinigen. Sonnenlicht, welches durch die Fensterscheiben in die Kita scheint aber auch künstliches Licht von Lampen, aktiviert die luftreinigende Funktion der Fibro-Kustik Pure Genius Platten. Dadurch werden Schadgase oxidiert und der Raumluf entzogen.

Neben der luftreinigenden Wirkung, sind Holzwolleplatten für Decken in Kitas und Schulen auch aus architektonischen, akustischen und nachhaltigen Aspekten sehr gefragt. Besonders was die Lautstärke durch spielende und tobende Kids angeht, sorgen sie für erholsamen „Urlaub für die Ohren“. Die Platten bestehen aus natürlichen Rohstoffen und geben keine Schadstoffe ab. Das Holz bei Fibrolith verfügt über das PEFC-Siegel und stammt nachweislich aus ökologischer, ökonomischer und nachhaltiger Forstwirtschaft. Zukünftig werden die Platten auch mit dem begehrten Umweltzeichen „Blauer Engel“ lieferbar sein.

Was können Sie tun, um die Luft an Ihrem Arbeitsplatz für sich und für die Kinder zu verbessern?

Sprechen Sie das Thema doch einfach mal an. Vielleicht ist ja bei Ihrer Kita eine Sanierung geplant. Die Decken werden dabei in aller Regel ebenfalls erneuert. Warum dann nicht gleich mit raumlufreinigender Wirkung? Die Kita-Leitung ist sicher offen für Anregungen und gibt sie an den Träger weiter.

Fibrolith ist übrigens auch Mitglied im Fachverband angewandte Photokatalyse (FAP).

Mehr Infos finden Sie auf: www.fibrolith.de

Kontakt: Fibrolith Dämmstoffe GmbH
An der L83 | 56746 Kempenich
Tel.: +49 2655-9592-0 | info@fibrolith.de
www.fibrolith.de